

## **Zivilcourage in Hannover: Stadtbahnfahrer und Fahrgast handeln mutig**

Polizei Hannover ehrt mutigen Stadtbahnfahrer und Fahrgast für Zivilcourage gegen fremdenfeindliches Verhalten.

### **Mutiges Handeln in der Stadtbahn erhält Anerkennung**

*Hannover (ots)*

#### **Hintergrund der Ehrung**

Am 05.03.2024 ereignete sich in der Stadtbahn in Hannover-Herrenhausen ein Vorfall, der nicht nur die lokale Gemeinschaft erschütterte, sondern auch zu einem beeindruckenden Beispiel für Zivilcourage wurde. Eine 21-jährige Frau bemerkte zwei Männer, die fremdenfeindliche Parolen skandierten und den Hitlergruß zeigten. Ihr mutiges Handeln könnte zukünftige Vorfälle dieser Art beeinflussen und zeigt, wie wichtig klare Reaktionen auf diskriminierendes Verhalten sind.

#### **Die Reaktion des Stadtbahnfahrers**

Auf die Meldung der jungen Frau reagierte ein 46-jähriger Stadtbahnfahrer umgehend. Er ergriff die Initiative und nutzte das Mikrofon, um eine Durchsage zu machen, in der er das fremdenfeindliche Verhalten verurteilte und die beiden Männer

aufforderte, die Bahn zu verlassen. Diese Entscheidung zeigt, dass auch in schwierigen Situationen nicht wegzuschauen, sondern aktiv zu handeln, entscheidend ist. Dies könnte auch als ein Beispiel für andere Beschäftigte im öffentlichen Verkehr dienen, wie sie mit ähnlichen Situationen umgehen sollten.

## **Die offizielle Anerkennung**

Für ihr bemerkenswertes Engagement wurden die 21-Jährige und der 46-Jährige am 08.08.2024 von Nurhan Özdemir, der Leiterin der Polizeiinspektion Hannover, sowie von Harry Blome, dem Leiter des Zentralen Kriminaldienstes, geehrt. Ihnen wurde eine Urkunde überreicht, die ihr vorbildliches Handeln würdigt. Özdemir betonte, dass Zivilcourage nicht nur eine persönliche Haltung ist, sondern eine kollektive Verantwortung, die die Gemeinschaft stärkt und demokratische Werte verteidigt.

## **Wichtigkeit von Zivilcourage**

Diese Ehrung unterstreicht die Bedeutung von Zivilcourage in unserer Gesellschaft. Es ist nicht nur eine individuelle Stellungnahme, sondern ein Aufruf an andere, ebenfalls aktiv zu werden. Das Handeln der beiden Geehrten stellt sich als positives Beispiel dar und motiviert andere dazu, ebenfalls nicht wegzusehen. Dies schafft eine Kultur des Miteinanders und der Wertschätzung im öffentlichen Raum.

## **Fazit: Ein Aufruf zur aktiven Teilnahme**

Insgesamt zeigt dieser Vorfall, wie wichtig es ist, Zivilcourage zu zeigen und diskriminierendes Verhalten im Keim zu ersticken. Die Anerkennung der beiden Beteiligten sendet eine starke Botschaft an die Gemeinschaft: Jeder kann einen Unterschied machen, und es ist entscheidend, den Mut zu haben, gegen menschenfeindliche Einstellungen einzutreten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**